

Shakspeare's Plays and Poems (complete works) with notes, critical, historical and explanatory. Selected from the most eminent commentators by Edmond Malone, with Dr. Johnson's Preface, a Life of the poet by A. Chalmers and a copious Glossary. A new edition in One volume. Leipzig, Ernest Fleischer, 1840. Lexicon Octavo. Mit Titelfupfer. Eleg. in Leinwand gebunden. Herabgef. Netto-Preis fl. 4. oder 2 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$.

Frankfurt a. M., im Juli 1843.

Joseph Baer.

[7150.] Eine neue Ausgabe früher von der löbl. Vereinsbuchhandlung verlegter Erzählungen von Gustav Nieritz, welche die Herren Mayer und Wigand in Leipzig unter dem Titel: „Gustav Nieritz' Jugendschriften. Erste Sammlung“ ankündigen, veranlaßt mich, um Mißverständnissen vorzubeugen, zu der Anzeige, daß weder die in meinem Verlage erschienenen Jugendschriften von Gustav Nieritz in jene Sammlung „Jugendschriften“ aufgenommen werden, noch die

Jugend-Bibliothek

von

Gustav Nieritz

damit zu verwechseln ist. Dieselbe erscheint vielmehr in meinem Verlage regelmäßig fort, und ich bitte, meine geehrten Herren Collegen um fortgesetzte eifrige Verwendung, die bei diesem Werke noch immer von ansehnlichem Erfolge besohnt worden ist.

Der Jahrgang, aus 6 sorgfältig ausgestatteten Bändchen bestehend, kostet 2 $\frac{1}{2}$, wofür die Subscribenten (jedoch nur diese) als Gratis-Prämie noch einen 7. Band, ein Weihnachtsbuch mit Stahlstichen erhalten.

Die Bestellungen, welche auf den laufenden Jahrgang noch vor Neujahr eingehen, erhalten noch die Subscriptionsprämie.

Das 6. Bändchen nebst Weihnachtsbuch 1843 erscheint im November d. J., zu gleicher Zeit auch das 1. Bändchen des neuen Jahrgangs 1844, das (nebst Subscriptionscheinen) in beliebiger Anzahl pro novit. zu Dienst steht.

M. Simion in Berlin.

[7151.] An die löbl. Buch- Kunst- u. Antiquar-Handlungen der k. k. österreichischen Staaten!

Wir melden Ihnen hiermit ergebenst, daß über das Werk:

L. Wilhelm's Unterhaltungen aus der Naturgeschichte

nachstehende Convention zwischen uns und Herrn J. A. Schlosser in Augsburg am 11. August d. J. abgeschlossen ward:

An A. Pichler's sel. Witwe in Wien!

„Laut unsrer Uebereinkunft und in Folge des uns zugekommenen Entschädigungsbetrages erkennen wir als Originalverleger des Werkes: Wilhelm's Unterhaltungen aus der Naturgeschichte, die aus dem Nachlaß des Leop. Schiefel in Ihren Verlag übergegangene Nachdrucks-Ausgabe dieses Werkes nunmehr als eine für die österreichischen Staaten rechtmäßige an und verpflichten uns, fortan von unsrer Ausgabe in Oestreich nichts zu verkaufen oder an dortige Handlungen zu versenden.“

Es versteht sich von selbst, daß unsre Erben oder etwaigen folgenden Uebernehmer dieses Werkes alle dieselben Verbindlichkeiten gegen Sie zuhalten müssen.

Wir ermächtigen Sie, diese Convention etwa auch in den Buchhändler-Zeitungen bekannt und die Rechtmäßigkeit Ihrer Ausgabe auf den Titeln ersichtlich zu machen.

Wien, 11. Aug. 1843.

Joh. A. Schlosser aus Augsburg.

Firma: J. A. Schlosser's Buch- u. Kunsthdg.

Wir ersuchen Sie nunmehr wiederholt um Ihre gütige Verwendung für diese in Oestreich einzig rechtmäßige Ausgabe und verweisen übrigens auf unser Circulair v. 28. Juli d. J. Wien, 31. Octbr. 1843.

Achtungsvoll und Ergebenst

A. Pichler's sel. Witwe Verlagsbuchhdg.

J. Pichler.

[7152.] Carlsruher neue Prachtbibel fertig!!

Dieses mit 28 Stahlstichen nach eigens dafür gefertigten Zeichnungen aufs herrlichste ausgestattete Werk kann nunmehr vollständig bezogen werden.

Preis 1 Expl. in 14 Liefg. 5 $\frac{1}{2}$ 25 R $\frac{1}{2}$ (5 $\frac{1}{2}$ 20 gg $\frac{1}{2}$) oder 9 fl. 48 kr. rh. mit 25%.

Prachtband mit Goldschnitt wird nur fest à 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ (2 $\frac{1}{2}$ 6 gg $\frac{1}{2}$) od. 3 fl. 48 kr. rh. netto berechnet.

NB. Die frühere Ausgabe mit 28 Stahlstichen in englischer Manier in 12 Lieferungen kann fortwährend bezogen werden und zwar

Broschirt in Heften oder in 1 Bd. à 3 $\frac{1}{2}$ 20 R $\frac{1}{2}$ (3 $\frac{1}{2}$ 16 gg $\frac{1}{2}$) od. 6 fl. 36 kr. rh. mit 25%.

Gegen baar à 3 $\frac{1}{2}$ od. 5 fl. 24 kr. rh. mit 25%.

Prachtband mit Goldschnitt 2 $\frac{1}{2}$ 7 $\frac{1}{2}$ R $\frac{1}{2}$ (2 $\frac{1}{2}$ 6 gg $\frac{1}{2}$) oder 3 fl. 48 kr. rh. netto.

Wir bitten zu verlangen. Freierpl. 7/6 u. s. f. Carlsruhe, Ende Octbr. 1843.

Kunstverlag.

[7153.] P. P.

Als Antwort auf viele an uns gegangene Anfragen zeigen wir hiermit an, daß die „Cyanen“ 1844 nicht erscheinen.

Von älteren Jahrgängen ist nur noch 1839, 1840, 1841 à 15 R $\frac{1}{2}$ (12 gg $\frac{1}{2}$) netto vorrätzig.

(1842, 1843 fehlen.)

Von „Gedenke mein“ ist nur noch der Jahrgang 1841 à 15 R $\frac{1}{2}$ (12 gg $\frac{1}{2}$) netto zu haben.

(1832—1840, 1842, 1843 fehlen.)

Von „Siona“ ist nur der 6. Jahrgang 1842 vorrätzig. Wien, 1. Novbr. 1843.

Wfautsch & Comp.

233*